

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

3. Jahrgang

21. August 2009

Nummer 34

49 gutgewachsene Zuckertüten

49 gutgewachsene Zuckertüten hingen am Samstag, dem 08. August an den Zuckertütenbäumen im Schulgelände der Praßerschule in Großröhrsdorf. Bevor die ABC-Schützen diese bei herrlichem Sonnenschein und zünftiger Unterhaltung durch den Spielmannszug Kleinröhrsdorf in Empfang nehmen konnten, wurden die Schulanfänger im Kulturhaus von den Viertklässlern in der Grundschule herzlich willkommen geheißten. In einem abwechslungsreichen Programm erfuhren die Erstklässler, wie es in der Schule ist!



Ein herzliches Dankeschön den vielen Helfern, die zum Gelingen der Schuleingangsfeier beigetragen haben; insbesondere

- den Klassen 4a und 4b und ihren Lehrerinnen Frau Steen und Frau Hergesell
- den Hausmeistern Herrn Ansohn und Herrn Zeise, sowie Herrn Wazinski
- Herrn Kopschina und Frau Thiel
- der Gärtnerei Geißler für das Sponsoring einer riesigen Menge Blumen
- dem Spielmannszug Kleinröhrsdorf für die musikalische Umrahmung

Die Schulleitung

Fotos: Fotostudio Blitzlicht

Schulanfang 2009 -

Herzlich willkommen in der Grundschule Bretnig-Hauswalde

Am 8. August begrüßten wir in der Hofescheune der Gemeinde Bretnig-Hauswalde unsere 20 Schulanfänger mit ihren Gästen, Frau Prescher, unsere Bürgermeisterin und Frau Sterl, die Kindergärtnerin. Schneewittchen und die 7 Zwerge eröffneten die Feierstunde. Die Mädchen und Jungen der 4. Klassen und des Chores umrahmten mit Gesang, Rezitation, Schauspielkunst und Tanz die Schulaufnahme unserer 1. Klasse. Auch die Kleinsten



Die neue Klasse 1

bewiesen bereits ihr Können und dankten mit einem Gedicht und einem Blümchen den Kindergärtnerinnen für die wunderschöne Zeit in den Kindertagesstätten. Nachdem die 7 Zwerge gründlich geprüft hatten, ob die Früchte am Zuckertütenbaum reif sind, blitzten die Augen der ABC-Schützen, als die älteren Grundschüler mit den farbenfrohen, „reifen“ Zuckertüten einmarschierten. Stolz hielten die Schulanfänger dann ihre fast zu schweren Tüten in den Armen.

Als Zeichen für Freude, Erfolg und Glück in der nun beginnenden Schulzeit gingen am Samstag auch 21 Marienkäfer auf die Reise, die tatsächlich alle am 1. Schultag im neuen Klassenzimmer landeten. Die 4 Mädchen und 16 Jungen sowie die Klassenleiterin der diesjährigen 1. Klasse, Frau Pietsch, hatten ihren Glückskäfer im Gepäck. Das Glück zog in die Schule ein und ist das Einzige, was sich immer wieder verdoppeln wird, wenn man es jeden Tag durch 21 teilt.

Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern des Bauhofes für ihre freundliche Unterstützung bei der Vorbereitung und Ausgestaltung der Hofescheune, die uns die Gemeinde Bretnig-Hauswalde alljährlich zur Verfügung stellt. Auch dafür unseren herzlichen Dank an die Gemeindeverwaltung.

S. Kolata
Schulleiterin

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, ☎ **283-0**
www.grossroehrsdorf.de

Montag	8.30 - 13.00 Uhr	
Dienstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst (Funk)	01 72-7 97 71 55	

Vermittlung/Zentrale (03 59 52) **283-0**

Fax	283-50
Sekr. des Bürgermeisters	283-32
Allg. Verw./Hauptamt	283-31
Meldestelle	283-44
Stadtkasse	283-12
Steuern	283-39
Kämmerei	283-29
Standesamt	283-27
Markt u. Gewerbe/Ordnungs-Amt	283-26
Liegenschaften/Wirtschaftsförderung	283-28
EB Wohnungswirtschaft	
Fin. Verwaltung	283-23
Techn. Verwaltung	282-71
EB Abwasserbeseitigung	283-22
Sport- und Freizeiteinrichtungen	283-35
Soziales, Schulen und Kindereinrichtungen	283-34
Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Kultur	283-40

Stadtbauamt, Adolphstraße 18 (Öffnungszeiten wie Rathaus) **282-60**

Fax	282-61
Bauhof	282-70
Friedhofsverwaltung	282-80
Massenei-Bad	3 29 25
Jahnturnhalle, Bischofswerdaer Str.	4 63 97
Stadion, Am Festplatz	4 62 37

Öffnungszeiten

• **Stadtbibliothek Großröhrsdorf** ☎ **4 86 41**

Montag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Freitag		12.30 - 14.30 Uhr

• **Gemeindebücherei Bretnig-Hauswalde** ☎ **2 89 44**
 Adolf-Zschiedrich-Str. 1, Dienstag + Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr

• **Technisches Museum**, Schulstraße 2, ☎ **4 82 47**
 mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr
 jeder 3. Sonnabend im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

• **Heimatmuseum**, Mühlstraße 5, ☎ **01 72/5 28 97 52**
Fax: 03 59 52/4 61 53

geöffnet vom Mai bis Ende Oktober
 jeder 1. Sonntag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
 jeder 3. Sonnabend im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
 Sonderführungen für Gruppen ab 5 Personen nach telefonischer
 Absprache an Werktagen, sonstigen Wochenenden auch abends.

• **Kinder- und Jugendhaus**, Schulstr. 2, ☎ **5 80 94/95**
 Schulzeit: Die., Mi., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
 Do. 16.00 - 19.00 Uhr (Jugendtag 15 - 16 Jahre)

• **Schiedsstelle**, im Rathaus, Zimmer 32 ☎ **283-0**
 (Telefon privat: Frau Gans, 03 59 52/4 26 15)
 jeden 1. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr

• **Kulturhaus Großröhrsdorf** ☎ **4 68 27**
 Mo - Mi 16.30 - 22.00 Uhr Do geschlossen
 Fr 16.30 - 23.00 Uhr Sa 16.30 - 23.00 Uhr
 So 16.30 - 22.00 Uhr

• **Polizeiposten Großröhrsdorf** (Maschinenstr. 1) ☎ **38 30**
 Der Polizeiposten ist nicht ständig besetzt. Bei Bedarf Polizeirevier Kamenz (siehe unten) benachrichtigen.

• **Polizeirevier Kamenz** ☎ **(0 35 78) 35 20**

• **Sozialstation Großröhrsdorf** ☎ **3 21 61**
 Sprechzeiten nach Vereinbarung

• **IKK Innungskrankenkasse** (im Rathaus) Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Anschrift: Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde

Telefon	(03 59 52) 5 83 09
Fax	(03 59 52) 5 68 87
E-Mail	sekretariat@bretnig-hauswalde.de
Internet	www.bretnig-hauswalde.de

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

22.08. 8 - 11 Uhr Frau Dr. Gust (03 59 52) 4 87 98
 Melanchthonstraße 18, Großröhrsdorf

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

22.08. 9 - 11 Uhr Herr DS Petrick (03 59 55) 7 22 27
 23.08. 9 - 11 Uhr Dr.-W.-Külz-Straße 4, Pulsnitz

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

22.08.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
23.08.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
24.08.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
25.08.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
26.08.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
27.08.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
28.08.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztätig

21.08. - 28.08. Herr DVM Jakob, Wachau
 Tel. (0 35 28) 44 74 57 oder 01 71/8 14 77 53

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0.
 Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Temes, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher, Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislis ten des Werbestudios M&K. Einzelexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Information der Verwaltungsgemeinschaft

Am 30. August 2009 sind Landtagswahlen

Alle fünf Jahre wird im Freistaat Sachsen der Sächsische Landtag als Vertretung des Volkes gewählt. Er übt die gesetzgebende Gewalt im Freistaat aus, überwacht die Ausübung der vollziehenden Gewalt durch die Verwaltung und ist Stätte der politischen Willensbildung (Artikel 39 Absatz 2 Sächsische Verfassung).

Der Sächsische Landtag besteht aus mindestens 120 Abgeordneten. Von ihnen werden 60 Abgeordnete nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen, die übrigen nach Landeslisten gewählt. Das Wahlverfahren verbindet die Persönlichkeitswahl mit den Grundsätzen der Verhältniswahl. Der Wähler kann daher **mit einer Direktstimme einen Wahlkreisabgeordneten** und **mit einer Listenstimme eine Partei** wählen. Maßgeblich für die Sitzverteilung im Sächsischen Landtag ist die Listenstimme.

Wählbar und wahlberechtigt sind im Freistaat Sachsen lebende Deutsche, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Für die Ausübung des Wahlrechts ist es erforderlich in das Wählerverzeichnis eingetragen zu sein oder einen Wahlschein zu haben. Das Wählerverzeichnis wird von den Gemeinden auf der Grundlage des Einwohnermelderegisters vor jeder Wahl erstellt.

Die Stadt ist in sechs allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In der Wahlbenachrichtigung, sind die Wahlbezirke und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann:

Großröhrsdorf

Im 1. Stock des Gasthauses Niedergasthof, Kinder- und Jugendhaus, Mehrzweckhalle am Festplatz, Feuerwehrzentrum, Holthaus Meditex, Gemeindeamt Kleinröhrsdorf

Bretinig-Hauswalde

Gemeindeamt, Mittelschule, ehemalige Schule in Hauswalde

Die rechtlichen Grundlagen für die Durchführung der Landtagswahlen sind das Gesetz über die Wahlen zum Sächsischen Landtag und die Landeswahlordnung. Oberstes Wahlorgan für die Vorbereitung und Durchführung der Landtagswahl ist der Landeswahlleiter. Für jeden Wahlkreis beruft das Staatsministerium des Innern einen Kreiswahlleiter. Darüber hinaus wirken bei jeder Landtagswahl zahlreiche Wahlberechtigte ehrenamtlich mit, insbesondere in den ca. 4.500 Wahlvorständen, vor denen am Wahltag die Stimmen abgegeben und von denen die Stimmen ausgezählt werden.

Das Ergebnis der Wahl wird vom Statistischen Landesamt in einer allgemeinen und in einer repräsentativen Wahlstatistik ausgewertet und statistisch aufbereitet. Die Ergebnisse können auf der Homepage des Statistischen Landesamtes eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Stadt: Großröhrsdorf

Landkreis: Bautzen

Wahlkreis: 53

Wahlbekanntmachung

1. Am **Sonntag, dem 30. August 2009** findet die **Wahl zum 5. Sächsischen Landtag** statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr

Die Stadt ist in **6 allgemeine** Wahlbezirke eingeteilt.

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis zum 9. August 2009 übersandt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um **17.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 20, Rathausplatz1, 01900 Großröhrsdorf** zusammen.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Der Wähler hat zur Wahl die **Wahlbenachrichtigung** mitzubringen und seinen **Personalausweis oder Reisepass** bereitzuhalten. Die Wahlbenachrichtigung wird auf Verlangen bei der Wahl abgegeben. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes **einen Stimmzettel** ausgehändigt.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung;
- für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt

- seine **Direktstimme** zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
- seine **Listenstimme** zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. **Wähler, die einen Wahlschein haben**, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

7. In folgenden Wahlbezirken werden wahlstatistische Auszählungen durchgeführt: **Wahlbezirk 53016, Mehrzweckhalle am Festplatz** Das Verfahren für die wahlstatistischen Auszählungen ist in der Verordnung des Sächsischen Staatsministerium des Innern über die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag vorgegeben.

Zur Durchführung der Auszählung werden Stimmzettel verwendet, die mit dem Geschlecht und der Geburtsjahresgruppe des Wählers gekennzeichnet sind. Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist auch bei der Verwendung dieser Stimmzettel ausgeschlossen.

Großröhrsdorf, 23. 7. 2009

Ternes, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Gemeinde: Bretnig-Hauswalde
Landkreis: Bautzen
Wahlkreis: 53

Wahlbekanntmachung der Stadt Großröhrsdorf im Namen der Gemeinde Bretnig-Hauswalde

1. Am **Sonntag, dem 30. August 2009** findet die **Wahl zum 5. Sächsischen Landtag** statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr
Die Gemeinde ist in **3 allgemeine** Wahlbezirke eingeteilt.
In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis zum 9. August 2009 übersandt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.
Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um **17.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 20, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf** zusammen.
3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Der Wähler hat zur Wahl die **Wahlbenachrichtigung** mitzubringen und seinen **Personalausweis oder Reisepass** bereitzuhalten. Die Wahlbenachrichtigung wird auf Verlangen bei der Wahl abgegeben. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes **einen Stimmzettel** ausgehändigt.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
- für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung;
 - für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
- Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt
- seine **Direktstimme** zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
 - seine **Listenstimme** zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
- Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.
4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. **Wähler, die einen Wahlschein haben**, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist,
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.
- Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Großröhrsdorf, 23. 7. 2009

Ternes, Bürgermeisterin der erfüllenden Gemeinde

Außenbereichssatzung „Karolinenhöhe“ Gemeinde Bretnig-Hauswalde gemäß § 35 Abs. 6 BauGB

Öffentliche Auslegung des Satzungsentwurfs

Der Gemeinderat der Gemeinde Bretnig-Hauswalde hat in seiner Sitzung am 11.08.2009 den Entwurf der Außenbereichssatzung „Karolinenhöhe“ Gemeinde Bretnig-Hauswalde mit Beschluss Nr. 9 – 1/09 gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.
Der Entwurf der Außenbereichssatzung „Karolinenhöhe“ Gemeinde Bretnig-Hauswalde, Bearbeitungsstand 11.08.2009, wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt, und zwar

vom 31. August 2009 bis einschließlich 02.10.2009

zu den Zeiten

Montag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde, Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde.

Während dieser Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen schriftlich und zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben.

Prescher
Bürgermeisterin

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 11.08.2009

- **Beschluss 1 – 1/09:**
Feststellung über Hinderungsgründe von Gemeinderäten gemäß § 32 i.V. m. § 18 SächsGemO
- **Beschluss 2 - 09:**
Vergabe Bauleistung „Fenster/Rollläden“ zum Bauvorhaben „Außenanierung Hofescheune“
- **Beschluss 3 - 09:**
Vergabe Bauleistung „Fassadenerneuerung“ zum Bauvorhaben „Außenanierung Hofescheune“
- **Beschluss 4 - 09:**
Vergabe der Bauleistung „Erneuerung Fenster in der Grund- und Mittelschule“
- **Beschluss 5 – 1/09:**
Vergabe der Bauleistung „Dämmarbeiten für die Keller- und Dachgeschossdecken“ zum Bauvorhaben „Modernisierung Wohnblock Ringstraße 18-22“
- **Beschluss 6 – 1/09:**
Festlegung Termin für die Bürgermeisterwahl: 13.12.2009
Termin für eine etwaige Neuwahl: 10.01.2010

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

- **Beschluss 7 – 1/09:**
Vergabe der Bauleistung „Zuschaueranlage, Zugänge“ zum Bauvorhaben „Erneuerung Sportanlagen, 1. BA Sportplatz“
 - **Beschluss 8 – 1/09:**
Aufstellungsbeschluss Außenbereichssatzung „Karolinenhöhe“
 - **Beschluss 9 – 1/09:**
Entwurf und Auslegung des Entwurfs der Außenbereichssatzung „Karolinenhöhe“
 - **Beschlüsse 10 – 1/09 und 11 – 1/09:** Landkauf bzw. Landverkauf
- Den genauen Wortlaut der Beschlüsse können Sie den Aushängen in den Schaukästen am Gemeindeamt Bretinig und auf dem Dorfplatz Hauswalde entnehmen.
- Prescher, Bürgermeisterin

Wahl des Stellvertreters der Bürgermeisterin und der Mitglieder in den Ausschüssen

Stellvertreter der Bürgermeisterin: Siegfried Mager (HFV)

Mitglieder des Verwaltungsausschusses:

Sport: Beyer, Jürgen HFV: Schwarz, Silvio,
Maßwig, Monika Seltmann, Lothar
CDU: Marz, Reinhard SPD: Schöne, Christian

Mitglieder Technischer Ausschuss:

Sport: Gäbler, Andreas HFV: Fichte, Hans-Ulrich
Schöne Matthias Mager, Siegfried
CDU: Sternkiker, Holger SPD: Körner Christine

Beratende Mitglieder: Herrmann, Mike (Sport), Körner, Bernd (HFV), Kern, Franziska (CDU), Parpart, Jürgen (SPD)

Mitglieder Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde:

Sport: Maßwig, Monika HFV: Fichte, Hans-Ulrich
CDU: Holldorf, Steffen SPD: Schöne, Thomas

Mitglied Verbandsversammlung Abwasserzweckverband „Obere Röder“

HFV: Mager, Siegfried

Mitglieder Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbegebiet Bretinig-Ohorn

Sport: Harz, Ralph HFV: Seltmann, Lothar

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

- 1 Zwei-Raum-Wohnung 53,64 m² WFL im EG mit Heizung,
Kaltmiete 4,79 EUR/m² + NK, Gabelsbergerstr. 21
- 1 Zwei-Raum-Wohnung 48,52 m² WFL im 1. OG mit Heizung,
Kaltmiete 5,11 EUR/m² + NK, W.-Rathenau-Str. 20
- 1 Drei-Raum-Wohnung 53,31 m² WFL im 2. OG mit Heizung,
Kaltmiete 4,75 EUR/m² + NK, Gabelsbergerstr. 5

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Tel. (03 59 52) 2 83 23 oder 2 82 71

Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 23. August - 11. Sonntag nach Trinitatis

- Bretinig:** 09.00 Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst, anschließend Kirchkaffee
- Kleinröhrsdorf:** 09.00 Predigtgottesdienst mit Taufe
- Hauswalde:** 10.15 Predigtgottesdienst
- Großröhrsdorf:** 10.30 Predigtgottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Der Erwachsenenkreis lädt ein

zum diesjährigen Sommerfest unter dem Thema: „Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder...“ Wir treffen uns am **Freitag, den 21.8.2009, bereits um 19.30 Uhr in der Kita „Agneseheim“**. Nach Möglichkeit sollte jeder etwas zum Grillbuffett beitragen.

Im Namen des Vorbereitungskreises Jens Großmann

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Großröhrsdorf

Einladung zum Gottesdienst in der Festhalle Großröhrsdorf

Termin: Sonntag 23.08.2009

Zeit: 11.00 Uhr

Kommen Sie!

Musikalische Abendandacht in der Stadtkirche zu Großröhrsdorf

Sommermusik mit dem Kirchenchor Rammenau unter der Leitung von Frau Hiltrud Pötschke

An der Orgel: Kantor Dr. Gerhard Wappler

Sonnabend, den 29. August 2009

19.00 Uhr, in der Stadtkirche zu Großröhrsdorf

Der Eintritt ist frei. Eine Ausgangskollekte für die Renovierung der Stadtkirche zu Großröhrsdorf wird erbeten.

12. HOFSCHWOF – 30. August 2009

Pfarrhof Großröhrsdorf Kirchstraße 10

Beginn 13.00 Uhr mit einem Predigtgottesdienst zum Schulbeginn in der Stadtkirche, danach geht's in den Pfarrhof zum Kaffeetrinken, Chorgesang, Bücherbasar, Wurst vom Grill, Puppenspiel „Der gestiefelte Kater“ für die Kinder und vielen weiteren Überraschungen

Gemeindeausflug für Jung und Alt

nach Radebeul-West am Dienstag, den 8. September 2009

Start: Am Dienstag, den 8. September 2009, 12.00 Uhr bei Bus-Brückner Stolpener Straße

Programm:

13.00 Uhr Führung durch die Friedenskirche Radebeul-West (Altkötzschenbroda) mit dem historischen Tisch von 1645, wo man zwischen Schweden und Kursachsen Frieden schloss

14.30 Uhr Kaffeetrinken im Lutherhaus

15.30 Uhr Spaziergang an die Elbdeiche

16.30 Uhr Bustour durch die Weinberge bis zur Sternwarte, zum Friedenstein und Schloß Wackerbarth

18.30 Uhr Rückkehr

Kosten: 15,00 €

Anmeldung bei Pfarrer Schwarzenberg Tel.: 4 12 45 oder im Pfarramt Tel.: 4 83 74

Vereine und Verbände



Caritasverband Oberlausitz e.V.

Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen – Kurs „Begleiten lernen“ zur Mitarbeit im Ambulanten Hospizdienst

Am 15. September beginnt in Radeberg (Pflegeheim) ein Vorbereitungskurs zur Lebensbegleitung schwerkranker Menschen und ihrer Angehörigen. Angesprochen sind Frauen und Männer verschiedenen Berufes und Alters, an der Mitarbeit im Hospizdienst Interessierte und im Pflegedienst tätige.

Der Kurs wird vom ambulanten Hospizdienst Kamenz durchgeführt. Nähere Informationen unter Tel.: 0 35 78/37 43 12.

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herr Engelbert Oswald	am	21.08.	zum	81. Geburtstag
Frau Anneruth Jäckel	am	22.08.	zum	77. Geburtstag
Herr Heinz Hesse	am	22.08.	zum	70. Geburtstag
Frau Ingruth Ullmann	am	23.08.	zum	77. Geburtstag
Herr Johannes Peglow	am	24.08.	zum	73. Geburtstag
Herr Heinz Schramm	am	27.08.	zum	76. Geburtstag

*sowie den Eheleuten Erika und Karl Dresler
am 26.08.2009 zum Fest der Eisernen Hochzeit*

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Großröhrsdorf



*Herzliche Gratulation zum
besonderen Geburtstag an*

Frau Ilse Rentsch	am	22.08.	zum	81. Geburtstag
Herr Alfred Angermann	am	22.08.	zum	79. Geburtstag
Herr Rudolf Oehme	am	23.08.	zum	74. Geburtstag
Frau Ella Gneuß	am	24.08.	zum	78. Geburtstag
Frau Raissa Pimenowa	am	24.08.	zum	80. Geburtstag
Frau Erika Beyer	am	25.08.	zum	79. Geburtstag
Frau Elisabeth Scheiblich	am	25.08.	zum	86. Geburtstag
Frau Regina Schöne	am	25.08.	zum	74. Geburtstag
Herr Manfred Bürger	am	25.08.	zum	73. Geburtstag
Frau Else Arnold	am	25.08.	zum	81. Geburtstag
Frau Ingeburg Schulz	am	26.08.	zum	74. Geburtstag
Frau Liselotte Hantsche	am	27.08.	zum	79. Geburtstag
Herr Dieter Jäckel	am	27.08.	zum	70. Geburtstag
Frau Ursula Mögel	am	28.08.	zum	75. Geburtstag
Herr Herbert Cosmus	am	28.08.	zum	82. Geburtstag
Herr Werner Haufe	am	28.08.	zum	74. Geburtstag
Herr Erich Mißbach	am	28.08.	zum	74. Geburtstag
Frau Renate Storm	am	28.08.	zum	70. Geburtstag

Seniorengeburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Renate Höntzsch	am	25.08.	zum	80. Geburtstag
Frau Ruth Schütze	am	26.08.	zum	75. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren
alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Freiwillige Feuerwehr Kleinröhrsdorf



**Tag der offenen Tür am 22. August
anlässlich 15 Jahre JF Kleinröhrsdorf**

Anlässlich des 15-jährigen Bestehens der Kleinröhrsdorfer Jugendfeuerwehr lädt die Freiwillige Feuerwehr Kleinröhrsdorf am 22. August ab 13 Uhr alle interessierten Bürger und Gäste von Kleinröhrsdorf und Umgebung zu einem Tag der offenen Tür in ihr Gerätehaus auf der Wallrodaer Straße recht herzlich ein.

Höhepunkte des Tages werden gegen 14 Uhr eine Vorführung der Jugendfeuerwehr und gegen 16:30 Uhr die Demonstration einer Fettexplosion sein. Neben der Technikschaubesteht auch die Möglichkeit, die Technik der Wehr einmal selbst auszuprobieren. Für alle kleinen

Freiwillige Feuerwehr Kleinröhrsdorf

und großen Kinder werden Feuerwehrrundfahrten, Schlauchkegel und Büchsen-spritzen angeboten und ab 17 Uhr wird es Knüppelkuchen am Lagerfeuer geben.

Den Abend wollen die Kameraden mit Musik und Tanz im Gerätehaus ausklingen lassen.

Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag über bestens gesorgt. (Leckeres vom Grill und aus dem Kessel, Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen)

Jugendfeuerwehren Groß- und Kleinröhrsdorf

Zeltlager der Groß- und Kleinröhrsdorfer Jugendfeuerwehren 2009

Endlich war es wieder soweit und wir Jugendfeuerwehren von Groß- und Kleinröhrsdorf trafen uns am Massenei-Bad in Großröhrsdorf zum alljährlichen Zeltlager. Vom 19.06 bis 21.06.2009 wollten wir drei spannende, aber auch entspannende Tage im schönen Massenei-Wald erleben.



Wir 25 Kinder im Alter von 8 bis 16 Jahren bauten mit unseren fünf Betreuern am Freitag, umringt von vielen Mücken, die vier großen Zelte auf und waren froh, dass der Aufbau vor dem Gewitterguss beendet war. Zum Glück waren die Mückenschwärme nach diesem kurzen Guss verschwunden und wir machten es uns in unseren Zelten gemütlich.

Am Samstag erläuterte uns der Schwimmmeister die Technik- und Filteranlagen des Bades und erzählte uns von den alltäglichen Unfällen und Verletzungen, die beim Badespaß so passieren. Unsere Fragen wurden ausführlich beantwortet und im Anschluss hieß es für uns dann nur noch: Rein ins kühle Nass und rumtoben, was das Zeug hält! Als wir dann wieder zurück ins Zeltlager kamen, hatte uns eine liebe Mutti eine große Schüssel mit leckeren Erdbeeren vorbeigebracht, mit welchen wir uns dann das Abendessen versüßten. Unsere Betreuer kamen beim Kartoffelpufferbrutzeln kaum hinterher, denn unser Hunger war dank des vielen Badens und des leckeren Duftes schier grenzenlos.

Natürlich gibt es kein Zeltlager ohne Fußball und Lagerfeuer, sodass wir neben dem Spielen voll zu tun hatten mit Holz ran schaffen und am Abend gemütlich am Feuer saßen. Da der Tag doch recht anstrengend war, waren wir alle rechtzeitig in unseren Schlafsäcken verschwunden und wurden 23:30 Uhr durch den schrillen, uns doch recht bekannten Ton einer kleinen Handsirene geweckt und zur „Rettung eines verunglückten Holzfällers“ gerufen. Unser Jugendfeuerwehrwart Frank Pirschel erklärte



Jugendfeuerwehren Groß- und Kleinröhrsdorf

uns, dass er Hilferufe aus dem Wald gehört hatte. So eilten wir mit unseren Handlampen und einer Trage zu dem Verunglückten. Zum Glück haben wir ja in unseren Jugendfeuerwehrdiensten auch das Thema „Erste Hilfe“ und wussten sofort, was zu tun ist. Nach dieser kleinen aufregenden Nachtrettungsaktion schliefen wir schnell wieder ein und waren am Sonntag Morgen wieder fit für die Ausbildung im Stationsbetrieb. Wir festigten unser Wissen unter anderem in der Schlauchkunde, übten Feuerknoten, erfuhren Wissenswertes über Erste Hilfe und bekamen an jeder Station Punkte. Die Siegermannschaft wurde mit einer großen leckeren Portion Pudding belohnt. Anschließend wurde noch ausgiebig gebadet. Schon nahte das Mittagessen und der Zeltabbau läutete das Ende unseres schönen Wochenendes ein. Ein besonderer Dank geht an die Stadtverwaltung Großröhrsdorf und an die helfenden Hände der Klein- und Großröhrsdorfer Kameraden beim Zeltauf- und abbau, sowie für die Gewährleistung der Nachtwache.

K. Jensen, JFW Großröhrsdorf, Fotos: T. Hörndler

AWO-Kita Großröhrsdorf

Haustiertag in der AWO-Kita

In der letzten Ferienwoche führten wir unseren 2. Haustiertag durch. Mit Hilfe der Eltern war die Organisation möglich. Herr Lagoda baute schon am Abend zuvor das Gehege für die Ente Sterni im Garten des Regenbogenlandes auf. Für Davids küssenden Fisch bereitete Frau Kliem das Aquarium im Kindergarten vor.



Im Garten konnten dann alle Kinder, auch unsere Jüngsten die Haustiere von David, Svenja, Justin, Domenic, Patrick, Larissa, Lennard, Fabian und Nico bestaunen. Unsere Tiereltern erzählten über ihre Schützlinge: Meerschweinchen, Zwergkaninchen, einem Axolott, der Ente und dem Fisch. Svenjas Ente Sterni war der Liebling aller Kinder.



Lennard, Fabian und die Mutti holten am Nachmittag ihr Zwergkaninchen und Meerschweinchen mit dem Bollerwagen ab und so kamen alle Tiere wieder gut zu Hause an.

Wir danken allen Kindern und Eltern für die Hilfe.

Im Namen der Kinder und Erzieherinnen.

Grundschule Bretinig-Hauswalde

Hurra! Wir gehen in die Schule!

Am Montag, den 10.08.2009 war es endlich soweit. Für 20 Kinder aus Bretinig und Hauswalde begann in der Grundschule in Bretinig-Hauswalde der mit Spannung und jede Menge Kribbeln im Bauch erwartete 1. Schultag. Während die Eltern der ABC-Schützen noch etwas müde wirkten, was an den Feierlichkeiten zum Schuleingang am Samstag zuvor gelegen haben dürfte, lauschten die 16 Jungs und 4 Mädchen ganz ehrfürchtig den Worten der Direktorin. Nach einer kurzen Ansprache ging es dann gemeinsam mit der Klassenleiterin, Frau Pietsch, ins Klassenzimmer.



Die Plätze wurden gesucht, die Dekoration im Zimmer bewundert und dann mussten die Eltern sich nach einem letzten Küsschen von ihren Sprösslingen verabschieden. Zum Glück dauerte der erste Schultag nur bis kurz vor 12.00 Uhr, so dass die neugierigen Mamas und Papas schon bald die Einzelheiten dieses ersten wunderbaren und furchtbar aufregenden Tages aus erster Hand erfahren durften.

Text: Sabine Marz, Foto: Brit Lamping (1. Schultag)

Vereine und Verbände



Jugendhaus Großröhrsdorf

Für die Neugestaltung der Wände des Jugendhauses suchen wir graffiti-begeisterte Leute, die uns mit ihren Sprühdosen etwas an die Innenmauern zaubern und unsere Besucher dabei evtl. in Form von Workshops anleiten können.

Interesse? Dann meldet euch bei uns (entweder telefonisch, oder kommt einfach zu den Öffnungszeiten vorbei).

Ebenso wollen wir die nicht mehr so gut riechenden Sofas im unteren Bereich austauschen, um eine neue gemütliche Sitzzecke einrichten zu können. Wenn jemand also ein gut erhaltenes Sofa, einen Sessel o.ä. übrig hat, würden wir uns sehr darüber freuen.

Das Team des Jugendhauses Großröhrsdorf, Katja Richter und Clemens Reimann

RFV Gut Heinrichshof

In Kleinröhrsdorf auf der Pferdesportanlage „Gut Heinrichshof“ findet am 5. September von 8.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr ein Dressurturnier statt. Zu sehen sind Teilnehmer aus ganz Sachsen und den angrenzenden Bundesländern in Prüfungen bis zur schweren Klasse.

Interessierte, Neugierige und natürlich Pferdebegeisterte von jung bis alt sind recht herzlich eingeladen auf unserem Hof und zu den spannenden Vorführungen. Imbissstände für das leibliche Wohl sind vorhanden. Eintritt ist kostenfrei. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Vereine und Verbände



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchengemeindehaus, Kirchstr. 10

Montag,	24.08.	9.30 - 10.30	Babytreff
Dienstag,	25.08.	9.30 - 10.30	Krabbelgruppe
Mittwoch,	26.08.	9.30 - 10.30	Krabbelgruppe
Donnerstag,	27.08.	9.00 - 11.00	Eltern-Kind-Kreis



Reit- und Fahrverein Pulsnitz e.V.

**13. Reit- und Fahrturnier
am 22. und 23. August 2009 in Pulsnitz, Bachstraße 69**

Samstag

Vormittag: Dressurfahren, Geländereiten und -fahren
Nachmittag: Geschicklichkeitswettbewerb,
Führzügelklasse der Kleinsten
ab 19.00 Uhr Tanz im Festzelt - Gäste sind herzlich willkommen!

Sonntag

Vormittag: Dressurreiten, Voltigieren
Nachmittag: Springen u.a. mit Kostüm, Schönstes Schaubild,
Themenvoltigieren, Kegelfahren

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Hier wird das Können und Zusammenspiel von Mensch und Pferd auf die vielfältigste Weise demonstriert. Interessant ist es auf jeden Fall am Sonnabend Nachmittag, wenn die Kleinsten wetteifern. Auch am Sonntag Nachmittag gibt es viel zum mitfiebert, schauen, staunen. Es sind alle Pferdefreunde, Interessierten, Muttis, Vatis, Omis, Opis und Freunde recht herzlich eingeladen.



Seniorenwanderung am 26.08.09 - Munzig im oberen Triebischtal

Der Wanderverein Großröhrsdorf e. V. führt am Mittwoch, dem 26.08.09, wieder eine Seniorenwanderung durch. Wir wandern von Munzig über die Diedrichsmühle nach Mohorn und lernen damit das schöne obere Triebischtal kennen. Wir treffen uns 7:10 Uhr am Bahnhof Großröhrsdorf. Die Anfahrt geht über Meißen und dann mit Bus nach Munzig/Kottewitz. Wanderbeginn ist gegen 9:15 Uhr. Die Wanderstrecke beträgt 12 km und ist als leicht einzustufen. Die Verpflegung zur Mittagsrast erfolgt aus dem Rucksack. Mit dem Bus geht es dann zurück nach Dresden-Hbf, den wir 16:46 Uhr erreichen. Infolge zu kurzer Umsteigezeit kommen wir erst 17:49 Uhr zur Weiterfahrt. Die Zwischenzeit wollen wir für ein Café oder zum Bummel nutzen. Die Anmeldungen bitte bis Montag, den 24.08.09, um 12:00 Uhr bei Buchhandlung Zöllner erledigen. Gäste sind herzlich willkommen.

Arnulf Mauksch



Wanderung am 30.08.09 - Gemein- sam mit dem Heimatförderverein Bretinig-Hauswalde



Als gemeinsame Veranstaltung des Vereins Einigkeit e.V. und des Wandervereins Großröhrsdorf e.V., findet am Sonntag dem 30.08.09, eine Wanderung rund um die Luchsenburg, veranstaltet durch den Heimatförderverein Bretinig-Hauswalde, statt.

Bei hoffentlich gutem Wetter kann man sich für eine große (ca. 11 km) oder eine kleine (ca. 8 km) Rundwanderung entscheiden. Für eine Rast am Wegesrand hat jeder selbst aus dem Rucksack zu sorgen. In gemütlicher Runde soll der Tag beim Grillen, gemeinsamen Singen und erzählen der einen oder anderen Begebenheit, fröhlich ausklingen. Die Teilnehmer an der Wanderung treffen sich um 13:30 Uhr an der alten Schule in Hauswalde. Die Wanderung ist im Veranstaltungsplan des Lusatiaverbandes ausgeschrieben und steht unter dem Motto „Kennenlernen von Geschichte und Traditionen der Oberlausitz“. Aus diesem Grund wird sie wie jedes Jahr vom Verein Einigkeit unterstützt. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Die Teilnahmemeldungen bitte bis Freitag, den 28.08.09, um 17:00 Uhr in der Buchhandlung Zöllner erledigen. Auf viele Interessierte und schönes Wetter hofft der Wanderleiter.

Gunter Haverland

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf - Abteilung Kegeln

Traditionell treffen sich die Seniorenkegler aus Pulsnitz, Großröhrsdorf und Neukirch zum Saisonauftakt.

Gastgeber waren diesmal die Pulsnitzer. Sie wurden auch ihrer Favoritenrolle gerecht und gewannen das Turnier mit 1719 Holz (Bester F. Thielemann mit 451). Auf Platz zwei kamen die Großröhrsdorfer mit 1661 vor Neukirch mit 1598.

Für Großröhrsdorf spielten Gert Nitzsche 472 (Tagesbester), Michael Nitzsche 407, Frank Große 395 und Manfred Nitzsche 387.

Gastgeber im kommenden Jahr sind die Neukircher auf ihrer Heimbahn in Wehrsdorf.

F. G.



FSV Bretinig-Hauswalde informiert:

Ergebnisse vom Wochenende

1. KK:	Wachau II - FSV	0:2
	Torschütze: R. Wittich, K. Richter	
2. KK:	Liegau III - FSV II	3:0
Frauen:	Frankenthal - FSV	2:0
F-J:	FSV - Hermsdorf	25:0
	Torschütze: 7x D. Kaape, 7x K. Jörke, 3x D. Anders, 3x P. Jentsch, 2x Y. Paartzsch, 2x E. Haufe, H. Kittelmann	

Vorschau

2. KK:	So. 23.08.	13.00	Lomnitz II - FSV II
Frauen:	So. 23.08.	11.30	Lomnitz - FSV
F-Jugend:	Sa. 22.08.	10.00	Großnaundorf - FSV



SC 1911 - Abteilung Fußball

Fußballergebnisse - Wochenende

BK-Männer	Birkwitz/Pratzschwitz - SC 1911	2:3
	Torschützen: T. Thomschke (2), F. Senf	
KK-Männer	SC 1911 - Haselbachtal	4:0
	Torschützen: Bürger(2), Horn, Gräulich	
A-Jugend	SC 1911 - Radeburg	5:3
	Torschützen: Jörke(3), Hartmann, Graf	
B-Jugend	SC 1911 - Bautzen	4:3
	Torschützen: Kästner, Mühlbauer, Fiedler, Düben	
C-Jugend	SC 1911 - Stolpen	
D-Jugend	SC 1911 - Ottendorf	7:0
	Torschützen: P. Hartmann(2), P. Gretschel(2), V. Schmidt, F. Wazinski, C. Grützner	
E-Jugend	Freital - SC 1911	3:2
F-Jugend	SC 1911 - Ottendorf	3:3
	Torschützen: M. Fichte(2), B. Kretschmar	
AH	SC 1911 - Radeberg	3:3
	Torschützen: T. Anders (2), F. Brückner	

Wochenend - Vorschau

1. Männer:	22.8.	15.00	SC 1911 - Possendorf
2. Männer:	22.8.	13.00	SC 1911 - Liegau
A-Jugend:	23.8.	10.30	SC 1911 - Sebnitz
B-Jugend:	22.8.	10.30	SC 1911 - Wehrsdorf
C-Jugend:	23.8.	10.30	SC 1911 - Frankenthal
D-Jugend:	22.8.	09.00	SC 1911 - Laußnitz
E-Jugend:	22.8.	10.30	Deutsch-Ossig - SC 1911
F-Jugend:	23.8.	10.00	SC 1911 - Lomnitz
AH:	21.8.	18.30	Wittichenau - SC 1911

www.sc1911.de



Rödertal-Anzeiger
Tel.: 3 22 29 - Fax: 3 22 30
E-Mail: info@muk-werbung.de

Vereine und Verbände

Bezirkspokal 1. Runde - B-Junioren

SC 1911 Großröhrsdorf – Budissa Bautzen

In ihrem ersten Pflichtspiel bekamen es die B-Junioren von SC 1911 Großröhrsdorf mit dem Bezirksligisten und Bezirkspokalsieger Budissa Bautzen zu tun. Als krasser Außenseiter musste schon etwas mehr als ein Wunder herhalten, um eine Minimalchance fürs Weiterkommen in das Achtelfinale zu erhalten.

Die erwartungsgemäß sehr defensiv vom Trainertrio Haufe – Trepte - Gräulich aufgestellte Elf agierte in den Anfangsminuten überaus vorsichtig. Bei kaum Ballgewinn schien es eine Frage der Zeit, bis das überfällige Gegentor fällt. Nach 22. Minuten war es dann soweit, genau in dem Moment, als sich der rechte Manndecker M. Frömmel verletzt und nicht mehr in der Lage war, seinen Gegenspieler zu stellen. Mit viel Glück retteten sich die Rödertaler mit dem 0:1 in die Kabine.

Sekunden nach Wiederanpfiff fiel das 2. Tor der Bautzner, als die gesamte linke Abwehrhälfte gedanklich noch nicht auf dem Feld stand. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte der Budissa-Keeper einen sehr erholsamen Arbeitstag. Abgesehen von den 2 Gegentreffern ließen die Großröhrsdorfer dem Gegner kaum Chancen.



Vordere Reihe von links: Silvio Trepte (ÜL) Nicolai Shalagey, Alexander Vierling, Erik Teubern, Roberto Klotz, Brian Trepte, Thomas Hutschalik, Stefan Mühlbauer, Uwe Haufe (Trainer)

Hinterer Reihe von links: Mario Gräulich (ÜL) Alexander Abid, Jonas Düben, Marvon Wolf, Tom Kästner, Johannes Fiedler, Robert Büscher, Dominique Fischer, Michel Frömmel

Bis zur Mitte der 2. Hälfte wurde das Spiel ausgeglichener und in der 63. Minute setzte sich Tom Kästner auf der linken Seite gegen die Abwehr durch und überraschte mit einem 40-Meter-Heber den Bautzner Torwart zum 1:2! Jetzt spielte der SC zur Verwunderung aller plötzlich mehr und mehr offensiv und die Chancen im Budissa-Strafraum mehrten sich. 8 Minuten vor Spielende schaffte Johannes Fiedler das Unglaubliche. Nach einem Freistoß beförderte er das Leder zum Ausgleich über die Linie. Die Schlussphase wurde dann sehr hektisch. Mehrere gelbe Karten und Ermahnungen einschließlich des Trainerteams der Bautzener prägten die letzten Minuten. Schiedsrichter Lehmann hatte mit seinen Assistenten alle Hände voll zu tun.

Die Großröhrsdorfer begannen die Verlängerung mit dem gleichen hohen Tempo wie die vorangegangenen Minuten. Nach nur 3 Minuten wird Stefan Mühlbauer perfekt in der Spitze bedient und er überwindet im Stiele des 1. Tores den viel zu weit vor dem Tor stehenden Keeper zum 3:2.

Die jetzt alles oder nichts spielenden Bautzner wurden bereits 2 Minuten später regelrecht ausgekontert. Im Überzahlspiel verwandelt Jonas Düben überzeugend zum sensationellen 4:2.

In den letzten 5 Minuten überschlugen sich die Ereignisse. Direkt nach Wiederanpfiff gelingt Budissa der Anschlusstreffer. Das SC-Team schien stehend k.o. zu sei. Trotzdem gelang es, sich immer wieder freizuspielen. 3 Minuten vor Spielende verletzte sich dann auch noch ein Bautzner Spieler ohne gegnerische Einwirkung so schwer, dass das Spiel für 15 Minuten unterbrochen werden und der Notarzt eintreffen musste.

Die letzten Sekunden waren dann für die Großröhrsdorfer schon Routine. Eine optimal funktionierende Mannschaft hatte das Unfassbare geschafft! Einzug ins Achtelfinale des letztmalig ausgetragenen Bezirkspokals!

Der SC 1911 Großröhrsdorf spielte mit: Roberto Klotz, Nicolai Shalagey, Dominique Fischer (ab 50. Alexander Vierling), Jonas Düben, Michel Frömmel (ab 23. Robert Büscher), Thomas Hutschalik, Tom Kästner, Stefan Mühlbauer, Brian Trepte, Patrick Urban

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

Rückblick auf die

19. Landesmeisterschaft der Jugend in Bautzen

Der Start mit der 4x100m Staffel, war ein Highlight für 4 Großröhrsdorfer Sportler (Max Weickert, Janek Heilmann, Lukas Stelzer und Marcel Stadie) bei den Landesmeisterschaften der Jugend in Bautzen am 27.06.2009.

Bei den Kreis-Kinder- und Jugendspielen am 07.06 in Kamenz konnten sich die Staffelteilnehmer mit dem Erreichen der Norm diesen Startplatz sichern. Mit dieser Richtzeit von 48,40 sek. rechneten sich Trainer und Sportler ein gutes Ergebnis aus, dass es am Ende aber ein fantastischer 3. Platz wurde, hätte so niemand geahnt. Platz 1 und 2 gingen an die Staffeln der Startgemeinschaft Chemnitz/Thum.

Aber auch in den Sprintdisziplinen 100m und 200m gingen Max Weickert und Marcel Stadie an den Start und erreichten gute Ergebnisse.

Ergebnisse:

4x100m männl. Jugend B

1. Platz	StG Chemnitz/Thum I SN StG Chemnitz/Thum	45,38 sec.
2. Platz	StG Chemnitz/Thum II SN StG Chemnitz/Thum	45,88 sec.
3. Platz	SG Großröhrsdorf SN SG Großröhrsdorf	49,45 sec.
	1: 680, Weickert Max (1993), 2: 679, Stelzer Lukas (1993)	
	3: 677, Heilmann Janek (1994), 4: 678, Stadie Marcel (1993)	

200m männl. Jugend B Finale

8. Platz	Stadie Marcel 1993 SN SG Großröhrsdorf	24,97sec.
9. Platz	Weickert Max 1993 SN SG Großröhrsdorf	25,43sec.

100m männl. Jugend B Vorlauf

11. Platz	Stadie Marcel 1993 SN SG Großröhrsdorf	12,25sec.
11. Platz	Weickert Max 1993 SN SG Großröhrsdorf	12,25sec.

Herzlichen Glückwunsch!

SN



Handballclub Rödertal e.V. - die Rödertalbiene

Jurate Kiskyte wechselt von Markranstädt zu den Rödertalbiene

„Eigentlich wollte ich 2010 zu meinem zehnjährigen Vereinsjubiläum mit dem SC Markranstädt in die 1. Bundesliga aufsteigen. Die Insolvenz des Vereins verhinderte dies und traf mich als Profi sehr bitter. Jede Niederlage ist aber zugleich eine Chance und die heißt für mich berufliche Neuorientierung.

Da ich wegen meiner Familie und meiner Tochter nicht quer und quer durch Deutschland reisen wollte, kam das Angebot aus dem Rödertal zum richtigen Zeitpunkt, zumal ich mit der HCR-Trainerin Egle Kalinauskaitė schon in Vilnius, in der Nationalmannschaft und beim SC Markranstädt zusammengespielt habe. Unser enger Kontakt war nie abgerissen“, begründete sie ihren Wechsel.

Jurate Kiskyte (Foto: Dietmar Möritz) erlernte das Handball-ABC im litauischen Panevezys und spielte von 1995 bis 2000 für Egle Vilnius u.a. in der Champions League. Sie bestritt 55 A-Länderspiele für Litauen. Mit dem SC Markranstädt nahm sie seit 2000 Anlauf auf die 1. Bundesliga, was dem ambitionierten Verein jedoch nie gelang.

Jurate Kiskyte gehörte in Markranstädt zu den Leistungsträgerinnen und war aufgrund ihrer pfeilschnellen Konter und ihrer geselligen Art jahrelang der Publikumsliebbling bei den Piranhas.



Vereine und Verbände

Start nach Maß für die Rödertalbiene

Das Oberligateam der SG Rödertal/Weinböhlä legte am vergangenen Sonntag einen beeindruckenden Start in die letzte Phase der Saisonvorbereitung hin. Beim 3. Handball-Juniorcup 2009 in Halle (Saale) belegten die Rödertalbiene den zweiten Platz hinter den aufstiegsambitionierten Wildcats des SV Union Halle-Neustadt (2. Bundesliga). Damit gelang gleich im ersten Wettkampf überhaupt eine faustdicke Überraschung, denn mit dem Juniorteam des SV Halle-Neustadt und dem HC Salzland verwies man zwei höherklassige Teams - beide aus der Regionalliga Nord - auf die Plätze drei und vier.

„Unsere Freunde aus dem beschaulichen Rödertal werden sicherlich nicht lange in der Oberliga spielen“, umriss der Hallenspecher schon nach dem ersten Auftritt ungewollt das Ziel der Gäste, als sie das gastgebende Juniorteam mit 23:21 (12:10) in die Schranken wiesen.

Dass die 2. Bundesliga noch lange kein Thema für die SG Rödertal/Weinböhlä ist, zeigte sich dann im Spiel gegen die Wildcats deutlich, als man zur Pause zwar nur 5:9 zurücklag, sich letztlich aber mit 8:23 geschlagen geben musste.

Vielleicht war das Team von Trainerin Egle Kalinauskaitė da aber in Gedanken schon beim letzten Spiel gegen Regionalligist HC Salzland, das die Rödertalbiene dann auch deutlich dominierten und schon zur Pause mit 16:9 alles klar machten. In den letzten 20 der insgesamt 120 Spielminuten des Turniers musste lediglich der Vorsprung verwaltet werden - das Spiel endete 23:17.

hcr

www.grossroehrsdorf.de

Vereine und Verbände



TSG Bretnig-Hauswalde - Abteilung Handball

HANDBALL ROCKT

Schnelles Spiel, viele Tore und eine Menge Körperkontakt: Handball rockt, das wissen Aktive schon lange und alle anderen spätestens seit der erfolgreichen Weltmeisterschaft 2007 im eigenen Land.

Dass auch der Handball im Rödertal rockt, davon kann man sich am 22.08. auf dem Bretniger Sportplatz überzeugen. Und das in doppelter Hinsicht, denn nach dem Kampf um den Ball gibt es am Abend Live-Musik der lautereren Art auf die Ohren.

Los geht es bereits um 12:30 Uhr, wenn zum 26. Mal um den Flock+Print-Pokal gespielt wird. Zum traditionsreichen Bretniger Männerturnier reisen diesmal Mannschaften aus Sachsen, Brandenburg und Hessen an. Die Vergangenheit hat bewiesen, dass sich die Zuschauer dabei auf viele spannende und interessante Begegnungen freuen können.

Den Höhepunkt des Tages bildet dann ab 22:00 Uhr der Auftritt des ROCKPROJEKTES (Einlass: 19:30 Uhr). Die Band aus Aktiven, Ehemaligen und Fans der TSG will nach eigener Aussage „den Zuschauern möglichst viele Coverhits nur so um die Ohren brettern. Und zwar ohne Schnörkel und Zeitspiel. Also, Anpfeiff und los geht's!“ Dies dürften keine leeren Versprechungen sein, tourten doch alle sechs Mitglieder bereits in verschiedenen Bands durch ganz Deutschland und halb Europa und wissen daher wie man das Publikum bei Laune hält. Zusätzlich sorgt DJ Henry für das passende musikalische Rahmenprogramm.

Handball rockt: erst auf dem Feld, dann auf der Bühne. Karten für das Event gibt es für 8 € an der Abendkasse oder ab sofort für 6 € unter Handballbretnig@web.de. Ausreichende Verpflegung ist den gesamten Tag über gewährleistet. (JJ)

Kulturhaus Großröhrsdorf

Kinoprogramm vom 20.08. - 08.09. - BUNDESSTART

HORST SCHLÄMMER - ISCH KANDIDIERE!

täglich 17.00 und 20.00 Uhr Uhr

(Achtung ab sofort gelten neue Spielzeiten! Die Spätvorstellungen am Fr. und Sa. fallen weg, dafür spielen wir von Do. bis Mi. tägl. um 17 Uhr und 20 Uhr garantiert und ohne Mindestbesucherszahl.)

Karibischer Hof - täglich ab 18.00 Uhr geöffnet

mittwochs: BIERTAG - jedes Bier nur € 1,50!!

freitags: HAPPY HOUR - von 19.00 Uhr - 21.00 Uhr
jeder Cocktail nur € 2,50!!

samstags: Grilltag ab 18.00 Uhr

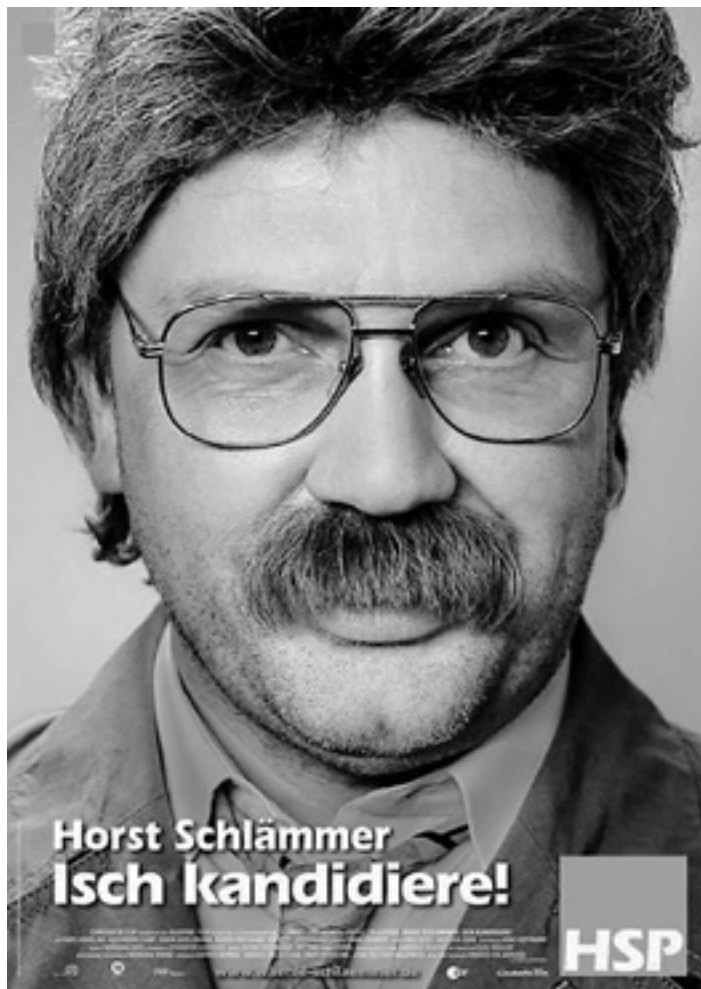
Veranstaltungen

01.10.	20.00 Uhr	Olaf Schubert	„Meine Kämpfe“
01.11.	20.00 Uhr	Walter Plathe	„Alles weg ´de´ Leut´“ - Der Otto-Reutter-Abend
10.12.	20.00 Uhr	Martin Schneider	„Ariwiedätschi“

Horst Schlämmer, stellvertretender Chefredakteur beim Grevenbroicher Tagblatt, hat seinen Job endgültig satt. Er sucht nach neuen Herausforderungen und beschließt, in die Politik zu gehen und Bundeskanzler zu werden. Er gründet die „Horst Schlämmer Partei - HSP“ und bringt mit seinem ziemlich „horstigen“ Wahlkampf die arrivierten Parteien mächtig auf Trab.

Auf dem Weg nach oben begegnet er einer Frau mit Drang zu Höherem. Eins führt zum anderen, und so sieht sich Horst Schlämmer nicht nur innerhalb kürzester Zeit als Vorreiter einer neuen Politik, sondern ist gleichzeitig auf der Flucht vor der Polizei. Schlämmer und sein Praktikant Ullé schaffen mit Glück und Kreativität das Unmögliche: Sie machen die Partei im Land bekannt. Die HSP tritt tatsächlich als neue Partei bei den Bundestagswahlen an, und als der Wahlsonntag gekommen ist, sitzt der Parteivorsitzende Schlämmer mit seinen begeisterten Anhängern in der Stammkneipe in Grevenbroich. Alle starren wie gebannt auf die Grafik mit der ersten Hochrechnung: Jubel bricht aus! Hat Horst es tatsächlich geschafft? Ist er unser nächster Bundeskanzler? Oder hat das Schicksal noch eine viel größere Rolle für ihn vorgesehen ...?

Kulturhaus Großröhrsdorf



Stadtbibliothek Großröhrsdorf

Umzug der Stadtbibliothek verschoben – noch kein neuer Termin

Der Umzug der Stadtbibliothek muss leider nochmals verschoben werden. Ein neuer konkreter Termin kann zur Zeit noch nicht genannt werden. Der Estrich will einfach nicht trocknen, sodass der Fußbodenbelag nicht gelegt werden kann. Deshalb werden die Leser nochmals um Verständnis und Geduld gebeten. Es wird sich lohnen!

Die Bibliothek wird also weiter zu den bekannten Öffnungszeiten zu erreichen sein.

R. Schöne

Sonstiges

Alle Jahre wieder: Spass und Freude sowie unterhaltsames Miteinander und Zusammensein

Schon die vorangegangenen Wettervorhersagen in den Medien ließen absolut keinen Zweifel daran, dass die diesjährige Zusammenkunft im inneren Hof der Großröhrsdorfer Einrichtung „Pro Seniore“ am 6. August im Hinblick auf einen wohlgesonnenen „Beistand“ von ganz Oben nicht scheitern konnte. In diesem Sinne befreit, ja unbelastet - und nach herzlicher Begrüßung und Eröffnung des nachfolgenden kurzweiligen Nachmittags durch Hr. Liebezeit von der Leitung des Hauses - erlebten Bewohner und Gäste eine ausgesprochene bunte Mischung im Ablauf der frohen, geselligen Runde. Im recht gut besetztem Terrain der wundervollen und über dies ideenreich farbig geschmückten Gartenanlage - auch die Bürgermeisterin Frau Ternes hatte sich eingefunden - erspielten sich die gern gesehene Musikanten Gunst und Hingabe aller Anwesenden. Ihr Auftritt an diesem Platze ist stets ein „gebongter Knaller“ - ein „Bonbon“ anderer Art - vielseitiger volkstümlicher Unterhaltungskunst - belohnt durch ständig riesigen Beifall und enormen Zuspruch der Frauen und Männer aus Wohnbereich und betreutem Wohnen. Der Vorsitzende möchte sich in diesem Zusammenhang ausdrücklich bei der Leitung und Mitgliedern des Orchesters für die ehrenden, aufmunternden und sichtlich zu Herzen gehenden Worte und das kleine, nette Ständchen im Rahmen des Konzerts bedanken! Dank allen jenen, die am reibungslosen Ablauf dieses denkwürdigen Höhepunktes des Heimes Anteil hatten. Einschließlich dem fleißigem und rührigen Küchenpersonal unter Regie von Hr. Richter, die im Versorgungstrakt und draußen alles gaben, Körper, Geist und Seele zu stärken und neue Kräfte „aufzutanken“. Es erfordert durchweg immense Kleinarbeit, wenn solche Events auf die Beine gestellt werden. Das wollen wir niemals vergessen!

Dr. paed. Eberhard Körner
Vorsitzender des Heimbeirates

Unser Vater hat uns für immer verlassen.

Nach langer schwerer Krankheit verstarb unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder und Schwager, Herr



Helmut Schink

* 1.12.1928 † 13.8.2009

In Dankbarkeit
Seine Kinder Irene, Annerose, Dieter und Werner
mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 28.8.2009, um 14.00 Uhr auf dem äußeren Friedhof in Großröhrsdorf statt.

WERBUNG